

Die Kreislaufwirtschaft für Textilien macht Fortschritte

31st May 2022

Worn Again Technologies kündigt Pläne für den Bau einer neuen Demonstrationsanlage für Textilrecycling in Winterthur in der Schweiz an.

Worn Again Technologies befindet sich in der Endphase der Planung einer innovativen Demonstrationsanlage, in der die bahnbrechende Recyclingtechnologie des Unternehmens für Textilien vorgestellt werden soll. Die Anlage, die von dem britischen Unternehmen gebaut und betrieben wird, soll im schweizerischen Winterthur errichtet werden. Mit einer Kapazität von 1'000 Tonnen Textilien pro Jahr ist die Anlage ein wichtiger Meilenstein um den Weg für einen industriellen Betrieb zu ebnen.

Die Demonstrationsanlage von Worn Again Technologies wird in der Nähe eines der Technologiepartner des Start-ups, Sulzer Chemtech, im schweizerischen Winterthur gebaut. Dies ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Skalierung und Kommerzialisierung der Recyclingtechnologie des Unternehmens.

Insbesondere wird die neue Infrastruktur im industriellen Maßstab dazu beitragen, die von Worn Again Technologies und seinen strategischen Partnern entwickelte Lösung für das Recycling von Textilien in einem geschlossenen Kreislauf zu validieren. Im Verfahren werden Polyethylenterephthalat (PET) und Zellulose aus nicht wiederverwendbaren, schwer zu recycelnden Textilien von Endverbrauchern

und aus industriellen Quellen rückgewonnen. Darüber hinaus reinigt das Verfahren die gewonnenen Produkte indem Farbstoffe, Fremdstoffe und Unreinheiten entfernt werden – ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen mechanischen Recyclingverfahren. So entstehen hochwertige, reine Materialien, die in der bestehenden Anlagen zu neuen Fasern, Textilien und anderen Produkten verarbeitet werden können.

Hierzu Erik Koep, CEO von Worn Again Technologies: „Mit Spannung haben wir diesem nächsten Schritt auf dem Weg zum Aufbau eines zuverlässigen, leistungsstarken Textilrecyclings entgegengesehen. Der Bau und der Betrieb dieser Demonstrationsanlage ist der nächste wichtige Meilenstein auf dem Weg zur Verwirklichung unserer Vision der Kreislaufwirtschaft von Textilien. Wir freuen uns darauf, den Betrieb bald aufnehmen zu können und sehen dies als erste Anlage in einem weltumspannenden Netz von Verarbeitungsbetrieben.“

Torsten Wintergerste, Chairman von Worn Again Technologies, fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass unsere Technologien für die Errichtung einer hochmodernen Textilrecyclinganlage zum Einsatz kommen. Durch den Bau in der Schweiz erhält Worn Again Technologies direkten Zugang zu den globalen F&E-Einrichtungen von Sulzer Chemtech und der Schweizer Textilindustrie. So werden wir ein Ökosystem von Partnern rund um diese Demoanlage aufbauen und die Schaffung einer Kreislaufwirtschaft für Textilien vorantreiben. Die Schweiz ist für Worn Again der ideale Standort, um die Demonstrationsanlage mit allen Beteiligten in kürzester Zeit zu verwirklichen.“

Image captions:



Image 1: Worn Again Technologies hat Pläne für den Bau einer neuen Demoanlage für Textilrecycling in Winterthur angekündigt. (Bildquelle: shutterstock_1359612518 / shutterstock_1190731291)

Image 2: Die Pilotanlage wird die bahnbrechenden Polymerverarbeitungstechnologien von Worn Again für das Textilrecycling demonstrieren. (Bildquelle: shutterstock_1721982319)

Image 3: Die Anlage mit einer Kapazität von 1'000 t Textilien pro Jahr ebnet den Weg für den industriellen Betrieb. (Bildquelle: shutterstock_743587066)

Die mit dieser Pressemitteilung verbreiteten Bilder dienen ausschließlich der redaktionellen Verwendung und unterliegen dem Urheberrecht. Das/die Bild(er) dürfen ausschließlich zur Begleitung der hier genannten Pressemitteilung verwendet werden, eine anderweitige Verwendung ist nicht gestattet.

Über Worn Again-Technologien

Worn Again Technologies wurde 2005 in East London mit der Vision gegründet, Textilabfälle zu beseitigen. Seit 2012 entwickelt das Unternehmen eine einzigartige Polymer-Recycling-Technologie, die Polyester und Zellulose (aus Baumwolle) von nicht wiederverwendbaren Textilien trennt, dekontaminiert und extrahiert. Die doppelten PET- und Zellulose-Outputs können wieder in Lieferketten eingeführt werden, um als Teil eines kontinuierlichen Kreislaufs zu neuen Fasern, Textilien und Produkten zu werden.

Die regenerative Recyclingtechnologie wird von einem Expertenteam und strategischen Partnern zum Leben erweckt, die das gemeinsame Ziel haben, eine zirkuläre Textilindustrie zu schaffen. Das Unternehmen hat strategische Investoren wie die H&M Group, Sulzer Chemtech (Weltmarktführer für innovative Massentransfer-, statische Misch- und Polymerlösungen für Petrochemie, Raffination und LNG), Oerlikon (führender Anbieter von Materialien und Oberflächenlösungen), die in Mexiko ansässige Himes Corporation (ein Bekleidungshersteller) und Directex (ein Textilproduzent) sowie die Unterstützung einflussreicher Marken und Partner wie Kering, ASICS Europe, Sympatex, Dibella und Dhana.

Im November 2017 wurde Worn Again Technologies eingeladen, Teil des Fashion for Good-Skalierungsprogramms zu werden. 2019 erhielt Worn Again Technologies den ANDAM Innovation Prize, den PCIAW Outstanding Contribution to the Textile Industry und den „One to Watch“ bei den Global Good Awards. Im Jahr 2019 war die Gründerin des Unternehmens, Cyndi Rhoades, auch Finalistin für den Leadership Award der Circular Economy Awards.

Worn Again Technologies ist auch Unterzeichner und wichtiger Mitwirkender der UNFCCC Fashion Industry Charter for Climate Action.

Press contact:

Worn Again Technologies

Karen Shakespeare-Fletcher

Tel: +44 7549 168616 Fax:

Web: <https://www.wornagain.co.uk>

Email: karen.shakespearefletcher@wornagain.co.uk

Address: Worn Again Technologies, Biocity,
Pennyfoot Street, Nottingham, G1 1GF

Editorial contact:

DMA Europa Ltd.

Brittany Kennan

Tel: +44 (0)1905 917477 Fax:

Web: www.dmaeuropagroup.com

Email: brittany@dmaeuropa.com

Address: Progress House, Great Western Avenue,
Worcester, Worcestershire, WR5 1AQ, UK